

QUARTERFINALS 4.2. - 20.3.18			SEMIFINALS 22.3. - 31.3.18			FINALS 2.4. - 14.4.18		
#1	ASH	4	ASH					
#8	WSV	0		PUS				
#2	RIT	4						
#7	RBJ	1						
#3	JES	4	RIT					
#6	HKO	0		JES				
#4	VEU	2						
#5	PUS	4						



Am Donnerstag starten in der Alps Hockey League die best-of-five Halbfinalserien zwischen Migross Supermercati Asiago Hockey 1935 (1) und dem HC Pustertal Wölfe (5) bzw. Titelverteidiger Rittner Buam (2) und dem HDD SIJ Acroni Jesenice (3).

Do, 22.03.2018: Migross Supermercati Asiago Hockey 1935 (1) vs. HC Pustertal Wölfe (5) – 20:30 Uhr. Referees: BULOVEC, WIDMANN, Bärnthaler, Snoj. Eine rein italienische Angelegenheit ist das Halbfinalduell Migross Supermercati Asiago Hockey 1935 (1) vs. HC Pustertal Wölfe (5). Die „Gelb-Roten“ setzten sich im Viertelfinale gegen den WSV Sterzing Broncos Weihenstephan mit einem Sweep 4:0 durch und Bruneck schaltete die FBI VEU Feldkirch mit 4:2-Siegen aus. Die beiden Italienischen Rivalen standen sich in dieser Saison bisher zwei Mal gegenüber, beide Partien endeten mit Heimsiegen. In den letzten Wochen und Monaten glich Asiago einer wahren Festung. Der Vizemeister gewann seit Mitte November 2017 14 Heimspiele am Stück. Weiters präsentierten sich beide Klubs zuletzt in Torlaune, erzielten im Viertelfinale die meisten Goals (19). Es kommt auch zum Duell der Playoff-Topscorer: Sean Ringrose vom HC Pustertal Wölfe führt diese Wertung mit elf Punkten (7T/4A) vor Teamkollege Raphael Andergassen (1T/8A) und Asiagos' Anthony Bardaro (1T/8A) und Marco Rosa (5T/3A) an. Der Auftakt der best-of-five-Halbfinalserie erfolgt am Donnerstag in Asiago, Spiel 2 geht dann am Samstag in Bruneck über die Bühne.

Do, 22.03.2018: Rittner Buam (2) vs. HDD SIJ Acroni Jesenice (3) – 20:00 Uhr.

Referees: OFNER, RUETZ, F. Giacomozzi, Tschrepitsch.

Die Rittner Buam (2) und der HDD SIJ Acroni Jesenice (3) matchen sich ab Donnerstag um ein

Finalticket in der Alps Hockey League. Spiel 1 der best-of-five-Serie steigt in Ritten, Spiel 2 folgt dann am Samstag in der Slowenischen Stahlstadt. Die Italiener setzten sich in der ersten Ko-Runde gegen die Red Bull Hockey Juniors mit 4:1-Siegen durch und die „Red Steelers“ warfen den HK SZ Olimpija (Ljubljana) mit einem Sweep mit 4:0 aus dem Bewerb. Die Rittner Buam haben damit weiterhin die Chance auf die erfolgreiche Titelverteidigung, während die Slowenen um den erstmaligen Finaleinzug kämpfen. Im Playoff haben beide Teams bisher in der Defensive Beton angerührt: Der Meister ließ im Viertelfinale in fünf Spielen nur acht Gegentreffer zu, die Slowenen gar nur fünf Stück! Zudem ist Jesenices' Goalie Clarke Saunders seit fast 167 Minuten ohne Gegentreffer. Auch offensiv haben beide Teams ihre Qualitäten: Die „Red Steelers“ erzielten bisher die meisten Treffer (189), alleine in den letzten beiden Spielen drehten die Stahlstädter elf Mal jubelnd ab. Die Rittner Buam kamen bisher auf 172 Tore, in den letzten drei Spielen traf der Meister immer genau vier Mal. In dieser Spielzeit standen sich der (Italienische) Meister und der Slowenische Titelträger bisher zwei Mal gegenüber, beide Saisonduelle (5:2, 3:2/OT), die allerdings bereits im November 2017 stattfanden, gewannen die Italiener. Aber Achtung: Jesenice reist mit viel Selbstvertrauen nach Italien, die Slowenen feierten zuletzt neun Siege am Stück...